










# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Nördlicher Park 3 Sprudelhof  	<b>Badehaus 2 und Fürstenbad</b> Schwarzlotmalerei-Fenster mit symmetrisch angeordneten Vogelpaaren. Honigfarbene Terrakottareliefs. Längsseitige Frieszonen mit Abbildungen von Gestalten der Mythologie.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Nördlicher Park 3 Sprudelhof  	<b>Badehaus 5 und Badezellen im Badehaus 3</b> Die Wände des Wartesaals des Badehauses sind mit violett-braunem Lahnmarmor verkleidet, den im Badehaus 5 ein umlaufendes Goldmosaik ziert. Farbige, ovale Fenster aus Opaleszenzglas setzen kräftige Akzente. Die Brunnen im Schmuckhof erinnern an barocke Grotten und sind mit Wassergetier des Jugendstils verziert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Nördlicher Park 3 Sprudelhof  	<b>Badehaus 7</b> Der keramische Schmuckhof mit umlaufendem Arkadengang erinnert an klösterliche Kreuzgänge. Sockel, Kapitelle, Pflanzkübel und Bänke sind mit Wassertieren verziert. Die Warthalle des Architekten Jost ist mit Scharffeuerkeramik in den Farbtönen Grau, Braun, Grün und Weiß ausgekleidet.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Ernst- Ludwig- Ring 1  	<b>Jugendstil-Trinkkuranlage</b> 1910/11 vom Darmstädter Baumeister Wilhelm Jost erbaut. Die Trinkkuranlage wird heute u. a. für die Verköstigung von Heilwässern sowie für Kurkonzerte genutzt.  <a href="http://www.bad-nauheim.de/reiseziel-bad-na...">http://www.bad-nauheim.de/reiseziel-bad-na...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 8:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V. Treffpunkt: Haupteingang Ernst-Ludwig-Ring  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Reinhardstraße 14  	<b>Russisch-Orthodoxe Kirche, Reinhardskirche</b> Das Gotteshaus wurde 1732/33 errichtet und hat eine reiche ökumenische Geschichte als lutherische, katholische und seit über 100 Jahren als russische orthodoxe Kirche. Die Ikonostase ist das Juwel der russischen Kirche und gilt im westlichen Europa als einmalig. Sie stammt aus dem Kloster Sarow in Zentralrussland. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Chorfenster aus der Jugendstilzeit, ein Meisterwerk der Glasmalerei auf höchstem künstlerischem Niveau.  <a href="http://www.russische-kirche-bad-nauheim.de">www.russische-kirche-bad-nauheim.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Förderverein Russische Kirche/Reinhardskirche, Thema: Die reiche ökumenische Geschichte des Gotteshauses  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Ludwigstraße 20  	<b>Sprudelhof und Außenanlagen</b> Erbaut 1905-11 als Badeanlage von Baumeister Wilhelm Jost und Mitgliedern der Darmstädter Künstlerkolonie. Es ist das größte geschlossene Jugendstilensemble Europas und der Bezug zum Wasser ist allgegenwärtig. Die ehemalige Kuranlage ist ein Gesamtkunstwerk und zeigt die Verbindung von Architektur, freier und angewandter Kunst sowie Gartenkunst.  <a href="http://www.bad-nauheim.de/reiseziel-bad-nauheim/s...">www.bad-nauheim.de/reiseziel-bad-nauheim/s...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 8:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:30 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jugendstilverein Bad Nauheim e. V.  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Karlstraße 34  	<b>Synagoge</b> 1928 im Bauhausstil erbaut. Der Architekt Richard Kaufmann plante das Gebäude auf T-förmigem Grundriss mit einem großen flachgedeckten Kopfbau und einem nachgeordneten Längsbau. 2013 wurde bei der Renovierung die ursprüngliche Farbgebung wiederhergestellt. Die Sanierung der Mikwe wurde 2015 abgeschlossen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.jg-badnauheim.de/synagoge">https://www.jg-badnauheim.de/synagoge</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Petra Albrecht-Vogt  <b>Kontakt:</b> Jüdische Gemeinde Bad Nauheim, 06032 5605, juedishegemeinde-badnauheim[at]gmx.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b>  Schwalheimer Straße Am Gradierwerk  	<b>Windmühlenturm</b> Von den früheren Gradierwerken der mittelalterlichen Saline sind fünf in Bad Nauheim erhalten geblieben, die heute noch zur Inhalation und als lebendiges Baudenkmal betrieben werden. Zwischen Gradierbau IV und V befand sich eine von zwei Windmühlen, die der Salinen-Leiter Waitz von Eschen 1747 nach holländischem Vorbild errichten ließ. Der Turm der Windmühle ist heute ebenso erhalten wie die Technik im Innern.  <a href="http://www.wind-wasserkunst-badnauheim.de">www.wind-wasserkunst-badnauheim.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Verein Wind- und Wasserkunst Bad Nauheim e. V., Thema: Besuch des restaurierten Windmühlenturms und des Schwalheimer Rads, das ebenfalls ein Pumpwerk betrieb  <b>Kontakt:</b> Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, 06032 929920, info[at]bad-nauheim.de
Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b> Kernstadt  Kurstraße  	<b>Dankeskirche</b> Wahrzeichen Bad Nauheims mit 70 m hohem Turm. Von Ludwig Hofmann im Stil des Historismus entworfen. Einweihung in Anwesenheit des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen nach zweijähriger Bauzeit am 21. Juni 1906. Der Name sollte an die Heilquellen der Stadt als Geschenk Gottes erinnern, nachdem der Große Sprudel 1846 ausgebrochen war.  <a href="http://www.evangelisch-in-bad-nauheim.de/inhalt/D...">www.evangelisch-in-bad-nauheim.de/inhalt/D...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Gemeindefest Führung/-en: 11:30 und 13:30 Uhr (Turm), 13:00 und 15:00 Uhr (Orgel)  <b>Kontakt:</b> Gemeindebüro, 06032 2938, gemeindebuero[at]jev-kirche-bn.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Wetteraukreis <b>61231 Bad Nauheim</b> Steinfurth</p> <p>Steinfurther Hauptstraße 18</p> 	<p><b>Altes Schäferhaus</b> Erbaut im 18. Jh. Einstöckiges, giebelständiges, unterkellertes Fachwerkhaus vom Ernhaustyp. Von Südostseite her traufmittig erschlossen. Aus Eiche, in Stockwerksbauweise mit Schwellriegeln erbaut. Sparrendach mit liegendem Stuhl und Krüppelwalmen zu beiden Giebelseiten aus Nadelholz. Kellerwände aus Basaltbruchsteinen mit wenig Mörtel und vielen Zwickeln.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Dauer: ca. 30 Min., Führungsperson/-en: Verein DENK-MAL-MIT e.V., Thema: Werbung, Lagerung und Verarbeitung der Baustoffe (anschließend Zeit für Fragen und Austausch) Treffpunkt: vor der Tenne; festes Schuhwerk wird empfohlen</p> <p><b>Kontakt:</b> Marianne Hofmann, DEK-MAL-MIT e.V., 06032 868719, 0173 4657150, mariannehofmann[at]live.de</p>
<p>Wetteraukreis <b>35510 Butzbach</b></p> <p>Kirchplatz</p> 	<p><b>Ev. Markuskirche</b> Erbaut im 13. Jh. als frühgotische Basilika, Umbau zur gotischen dreischiffigen Hallenkirche mit barocken Ergänzungen. Romanischer Taufstein und landgräfliche Gruft von Philipp III. zu Hessen/Butzbach und zweitälteste Orgel Hessens sowie eine Orgel aus der Romantik.</p> <p><a href="https://www.stadt-butzbach.de/kultur/">https://www.stadt-butzbach.de/kultur/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gertrud Ebener von Eschenbach, Thema: Geschichte der Markuskirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Mitarbeiter/-innen der Stadt Butzbach, 06033 995215, spv[at]stadt-butzbach.de</p>
<p>Wetteraukreis <b>35510 Butzbach</b></p> <p>Schlossstraße 25</p> 	<p><b>Solmsers Schloss</b> Der Bau entstand nach Mitte des 15. Jhs., ist angelehnt an die Butzbacher Stadtmauer und kam 1479 an die Grafen Solms. Ehemaliges Amtsgericht, erreichbar über die Färbgasse, im Kern spätgotischer Steinbau, um 1481 als Beamtenitz erbaut, wobei die Stadtmauer mit einbezogen wurde. Später Stadtschloss und Witwensitz der Grafen von Solms-Hohensolms (bis 1630/31), die hier zeitweise ihren Sitz hatten bevor sie nach Lich zogen. Prächtiges Renaissance-Treppenhaus von 1588, 1879-2004 Sitz des Amtsgerichts. Danach von Privat saniert, Hessischer Denkmalschutzpreis 2017.</p> <p><a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Solmsers_Schl...">https://de.wikipedia.org/wiki/Solmsers_Schl...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Fritz Grimminger</p> <p><b>Kontakt:</b> Mitarbeiter/-innen der Stadt Butzbach, 06033 995215, spv[at]stadt-butzbach.de</p>
<p>Wetteraukreis <b>35510 Butzbach</b> Zentrum</p> <p>Gutenbergstraße</p> 	<p><b>Kirche St. Gottfried</b> 1952/53 aus Sandstein errichtet. Marienaltar aus der Zeit nach 1514, sowie Werke zeitgenössischer Künstler.</p> <p><a href="https://www.stadt-butzbach.de/kultur/">https://www.stadt-butzbach.de/kultur/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Günter Bidmon, Thema: Geschichte der Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Mitarbeiter/-innen der Stadt Butzbach, 06033 995215, spv[at]stadt-butzbach.de</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Wetteraukreis <b>63654 Büdingen</b></p> <p>Hirschgraben nahe Untertor</p> <p></p>	<p><b>Großes Bollwerk mit Hexenturm</b> Mächtiger Eckturm der Festungsanlage von 1500, der durch eine Streichwehr und Kasematten mit dem Hexenturm von 1390 verbunden ist. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.buergerforum-steinerneshaus.de...">https://www.buergerforum-steinerneshaus.de...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Bürgerforums</p> <p><b>Kontakt:</b> Hans-Joachim Beckmann, <a href="mailto:hansjoachim.beckmann[at]web.de">hansjoachim.beckmann[at]web.de</a> Arnika Haury, <a href="mailto:haury[at]buedingen.info">haury[at]buedingen.info</a></p>
<p>Wetteraukreis <b>63654 Büdingen</b></p> <p>Rathausgasse 6</p> <p></p>	<p><b>Heuson-Museum</b> Historisches Rathaus von 1454 mit ehemaliger Markthalle, heute Museum der archäologisch-historischen Sammlung der Stadt und des Büdinger Umlands.</p> <p><a href="http://www.heuson-museum.de">www.heuson-museum.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Sonderausstellung: 1000 Jahre Handel – Von Höckerweibern und Pfeffersäcken</p> <p><b>Kontakt:</b> Petra Lehmann-Stoll, wissenschaftliche Mitarbeiterin Heuson Museum, 06042 950032, <a href="mailto:p.lehmann-stoll[at]gmxd.de">p.lehmann-stoll[at]gmxd.de</a></p>
<p>Wetteraukreis <b>63654 Büdingen</b> Kernstadt</p> <p>Auf dem Damm Zugang vom Marktplatz, Altstadtparkplatz</p> <p></p>	<p><b>Roter Turm</b> Wehrturm in der Westfront der Büdinger Festungsmauer. Ebenso wie der weiter südlich gelegene Grüne Turm wurde er vermutlich mit dem Südteil der Westfront zwischen 1494, äußeres Mühltor, und 1503, Jerusalmertor, erbaut. Beide Geschütztürme haben drei Ebenen und sind als Rondell gebaut. Die Türme unterscheiden sich in den Größen der verwendeten Sandsteinquader und der Anordnung der Schießscharten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.buedingen.info/">https://www.buedingen.info/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Büdinger Tourismus und Marketing GmbH</p> <p><b>Kontakt:</b> Büdinger Tourismus und Marketing GmbH, 06042 96370</p>
<p>Wetteraukreis <b>61169 Friedberg</b></p> <p>In der Burg 39</p> <p></p>	<p><b>Adolfsturm mit Aussichtsplattform und Verlies</b> Um 1350 errichteter Bergfried der einstmaligen Reichsburg Friedberg.</p> <p><a href="http://www.friedberg-hessen.de/">http://www.friedberg-hessen.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)</p>
<p>Wetteraukreis <b>61169 Friedberg</b></p> <p>Haagstraße 29</p> <p></p>	<p><b>Altes Hallenbad</b> Erbaut 1908/09 von Architekt Hans Meyer am Rande der Altstadt. Im Innern vorwiegend Jugendstilelemente, Außenbau im Barockstil, teils in strengen Formen, teils in feiner Neuartigkeit. Trotz späterer Einbauten und der Stilllegung 1980 haben sich viele Details aus der Bauzeit erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.aha-friedberg.info">http://www.aha-friedberg.info</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder</p> <p><b>Kontakt:</b> Uli Lang, 0171 6708067, <a href="mailto:lang[at]aha-friedberg.de">lang[at]aha-friedberg.de</a> Reinhard Wilk, 0171 3081430, <a href="mailto:reinhard.wilk[at]gmxd.net">reinhard.wilk[at]gmxd.net</a></p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Wetteraukreis <b>61169 Friedberg</b>  Judengasse 20 Zugang über den Innenhof des Vorderhauses  	<b>Mikwe, Judenbad</b> Um 1260 erbaute monumentale Mikwe, rituelles Tauchbad im Judentum. Die Mikwe hat eine Tiefe von 25 m und ist wohl die größte erhaltene mittelalterliche Großmikwe Europas. Der technisch hoch anspruchsvolle Bau wurde durch dieselbe Bauhütte errichtet, die zur gleichen Zeit an der Stadtkirche arbeitete. Heute in Besitz der Stadt, museale Nutzung.  <a href="http://www.wetterau-museum.de/">http://www.wetterau-museum.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)
Wetteraukreis <b>61169 Friedberg</b>  In der Burg    	<b>St.-Georgs-Brunnen</b> Der 1738 von dem Nauheimer Baumeister Johann Philipp Wörrishofer im Auftrag des Burgregiments errichtete Brunnen ist repräsentatives Denkmal und Sinnbild des damaligen Burgregiments und der "Kaiserlichen und des Heiligen Reiches Burg Friedberg", die bis 1806 Bestand hatte. Die Figur des Heiligen Georg wurde vom Mainzer Bildhauer Burkhard Zamels entworfen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 15:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Johannes Kögler sowie weitere Mitglieder des Friedberger Geschichtsvereins, Thema: Zur Bedeutung sowie zur Sanierung des St.-Georgs-Brunnens Informationen zur Sanierung des St. Georgs-Brunnens 2018-19, Wiedereröffnung Mai 2019  <b>Kontakt:</b> Johannes Kögler, Stadt Friedberg (Hessen), Wetterau-Museum, 06031 88218 Lothar Kreuzer, Friedberger Geschichtsverein e.V., 06031 93286
Wetteraukreis <b>61169 Friedberg</b>  An der Seewiese 1	<b>St.-Georgs-Kapelle</b> Die kleine Kapelle wurde 1733/34 vom Ortsherren des benachbarten kath. Dorfes Ockstadt an der Grenze seiner Gemarkung zur Reichsstadt Friedberg erreicht, um der kleinen kath. Minderheit der überwiegend prot. Stadt den Besuch der Messe zu erleichtern.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Albrecht Pachtl
Wetteraukreis <b>61169 Friedberg</b>  In der Burg 1-2	<b>Tor und Wache Burg Friedberg</b> Spätgotisches Südtor der Reichsburg Friedberg um 1500. Barockes Haus der Burgwache 1771/72. Garten hinter der Schildmauer. Seit 1955 Sitz der Burschenschaft Ascania zu Friedberg.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich, Thema: Wachhaus und Turmzimmer  <b>Kontakt:</b> Marcel Grabus, Burschenschaft Ascania, 0160 98780247






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Wetteraukreis <b>63688 Gedern</b> Wenings  Amthofstraße 4  	<b>Burg Moritzstein</b> Im 18. Jh. baute Graf Moritz von Ysenburg und Birstein sein Schloss Moritzstein im Norden von Wenings über die ganze Länge der heutigen Amthofstraße. 1811 verkauften die Herren das z. T. verfallene Schloss an mehrere Bauernfamilien. Die Bauten wurden abgerissen und an deren Stelle neue Hofreiten errichtet. Der Wappenstein des ehem. Hauptportals des Schlosses ist noch erhalten und in der Kellermauer des Hauses Böck eingemauert. An Bauten blieb nur das Burgmannenhaus erhalten.  <a href="http://www.vulkanstadt-gedern.de/seite/285084/seh...">www.vulkanstadt-gedern.de/seite/285084/seh...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 13:00 Uhr: Öffnung Heimatmuseum, 15:00 Uhr: Besichtigung Burg Moritzstein, 15:30 Uhr: ErlebnisBurg Moritzstein – Erlebniszeit für Kinder: Heute Kartoffelkönigsfest Führung/-en: 13:00-15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Hans-Erich Kehm und Kurt Heusohn, Thema: Geschichte Burg Moritzstein und Wenings  <b>Kontakt:</b> Kultur- und Tourismusbüro Gedern, 06045 600825, <a href="mailto:touristinfo[at]gedern.de">touristinfo[at]gedern.de</a>
Wetteraukreis <b>61184 Karben</b> Petterweil  Alte Heerstraße 1	<b>Ev. Kirche</b> Im Ursprung aus dem 8. Jh., gilt als eine der ältesten Kirchen der Wetterau. Spätere Umbauten, Glocken von 1724, Taufstein 13. Jh., Sühnekreuz 16. Jh., Torbogen von 1617. Mit alten Inschriften in der Seitenwand und der Altarsäule.  <a href="http://www.evkirche-petterweil.de">http://www.evkirche-petterweil.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr und nach Bedarf
Wetteraukreis <b>63667 Nidda</b> Bad Salzhausen  Kurstraße  	<b>Kurpark mit Kuranlagen Bad Salzhausen</b> Oberer Kurpark als romantischer Landschaftspark im englischen Stil 1826/27 angelegt. Kurhaus von Georg Moller ebenfalls von 1826. Unterer Kurpark seit dem 12. Jh. geprägt durch die Salzsieder, ab 1860 Aktivierung als Kurparkerweiterung.  <a href="http://www.bad-salzhausen.de">www.bad-salzhausen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:30 bis 11:45 Uhr: Kurkonzert mit Duo Bravo, 15:00 bis 17:00 Uhr: Sommerwald mit den Fernwald Musikanten, unterhaltsamen Programmpunkten am Gradierbau, Spielmobil sowie Speis und Trank Führung/-en: 10:30 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Martin Nagorr, Steffen Frühbis, Katharina und Ingo Heller, Thema: Botanische Führung: Entdeckungstour zu den Besonderheiten des Kurparks; Quellenführung zu den Solequellen: Salzgewinnung, Trinkkur, Wasserförderung und Heilwirkung; Historische Führung: Exkursion zu geschichtsträchtigen Schauplätzen des Heilbades  <b>Kontakt:</b> Kerstin Alt, Stadtmarketing und Kur- und Touristik-Info Nidda-Bad Salzhausen, 06043 96330, <a href="mailto:info[at]bad-salzhausen.de">info[at]bad-salzhausen.de</a>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Wetteraukreis <b>63667 Nidda</b> Michelnau</p> <p>Zum Steinbruch</p> <p></p>	<p><b>Basaltlavatuffsteinbruch und Industriedenkmal im Steinbruch Michelnau</b></p> <p>Roter Steinbruch mit einem einmaligen Einblick in die Erdgeschichte vor rund 15 Mio. Jahren im Bereich des Vulkangebiets Vogelsberg, sowie Industriedenkmal mit alten Maschinen und einem großen Holz-Derrick-Kran. Besuchersteinbruch zur Erhaltung der Industriekultur und eines Biotops.</p> <p><a href="http://www.steinbruch-michelnau.de">http://www.steinbruch-michelnau.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Steine behauen für Kinder, Filmvorführung und Bilderausstellung.</p> <p>Führung/-en: 10:30 und 13:30 Uhr, Führungsperson/-en: Anette Porschewski und Frau oder Herr Noll festes Schuhwerk erforderlich</p> <p><b>Kontakt:</b> Anette Porschewski, 0151 22904547, <a href="mailto:anette.feyh[at]googlemail.com">anette.feyh[at]googlemail.com</a></p>
<p>Wetteraukreis <b>61194 Niddatal</b> Ilbenstadt</p> <p>Im Kloster</p> <p></p>	<p><b>Kloster Ilbenstadt</b></p> <p>Die romanische Klosterkirche wurde Anfang des 12. Jhs. erbaut. In der Gotik erhielt sie eine Gewölbedecke und ein steiles Dach. Sicherungsmaßnahmen erfolgten im 18. und 20. Jh.</p> <p><a href="http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/p...">http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/p...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Herr oder Frau Schwarz und Herr oder Frau Schäfer Treffpunkt: vor der Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Mitglieder des Geschichtsverein Niddatal, 06034 4290, <a href="mailto:schaefer-assenheim[at]web.de">schaefer-assenheim[at]web.de</a></p>
<p>Wetteraukreis <b>63691 Ranstadt</b> Dauernheim</p> <p>Dorfmitte am Grillplatz</p> <p></p>	<p><b>Erlebniswelt Mühlen in Dauernheim</b></p> <p>Gezeigt werden ca. 50 Modelle der Mühlentechnik, vorwiegend in Funktion. Sie veranschaulichen die Vielseitigkeit der Technik durch Antriebsarten wie Wasser und Wind.</p> <p><a href="http://www.kvdauernheim.de">www.kvdauernheim.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p><b>Kontakt:</b> Siegfried Urban, Kulturverein Dauernheim e.V., 06035 2690</p>
<p>Wetteraukreis <b>63691 Ranstadt</b> Dauernheim</p> <p>Weidgasse 29 Treffpunkt: an der Gemeindehalle</p> <p></p>	<p><b>Ortsführung</b></p> <p>Führung und Besichtigung historischer Gebäude, u. a.: Rathaus von 1600, Felsenkeller aus dem 16.-19. Jh., Wehrturm aus dem 15. Jh., ehemalige Wehrkirche mit Turm aus dem 13. Jh. mit angrenzenden 54 historischen Grabsteinen aus dem 15.-19. Jh. Führung mit Frau Petzold und Herrn Harth. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit im Haus der Begegnung bei Kaffee und Kuchen sich auszutauschen.</p> <p><a href="https://www.kvdauernheim.de/">https://www.kvdauernheim.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 15:30 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Slegfried Urban Kulturverein Dauernheim e.V., 06035 2690, <a href="mailto:surbankvd[at]gmx.net">surbankvd[at]gmx.net</a></p>
<p>Wetteraukreis <b>63691 Ranstadt</b> Ober-Mockstadt</p> <p>Breulstraße 11</p> <p></p>	<p><b>Mühlen- und Mühlenmodell-Ausstellung Ober-Mockstadt</b></p> <p>Um die 50 Mühlenmodelle, nach historischen Unterlagen und Vorlagen gebaut, sowie über 100 Kaffee-, Gewürz-, Getreide-, Mohn- und Nussmühlen sind in der Ausstellung untergebracht. An Nachbauten historischer Reibsteine und Handmühlen kann dort Mehl wie in früheren Zeiten gemahlen werden.</p> <p><a href="http://www.muehlenwetter-ranstadt.de">www.muehlenwetter-ranstadt.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Manfred Egloff, Thema: Mühlen im Wandel der Zeit</p> <p><b>Kontakt:</b> Manfred Egloff (Initiator), 06041 5284, 0170 7120798, <a href="mailto:muehlenwetter-ranstadt[at]t-online.de">muehlenwetter-ranstadt[at]t-online.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Wetteraukreis <b>35519 Rockenberg</b></p> <p>Obergasse 3</p> <p></p>	<p><b>Ehemaliges kurmainzisches Kellereigebäude (Rotes Haus)</b></p> <p>Das ehemalige kurmainzische Kellereigebäude (sog. Rotes Haus) wurde 1717-19 zu Verwaltungszwecken für die kurmainzische Kellerei Rockenberg (Rockenberg, Oppershofen, Ober- und Nieder-Mörlen) auf dem Areal der Rockenberger Burg erbaut und ist 2019 300 Jahre alt. Seit 1803 diverse Besitzer. Seit ca. 20 Jahren befindet sich dort ein Restaurant.</p> <p><a href="http://www.marienschloss.de">www.marienschloss.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Besichtigung des ehemaligen Kellereigebäudes, Besichtigung der Rockenberger Burg (selbes Areal), kulinarisches Event im Restaurant Rotes Haus (Restaurant und Toiletten barrierefrei)</p> <p>Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> Manfred Breitmoser, Kultur- und Geschichtsverein Oppershofen e.V., 06033 66656, 0171 6546881, <a href="mailto:manfred.breitmoser[at]t-online.de">manfred.breitmoser[at]t-online.de</a> Alexander Fiolka, Kultur- und Geschichtsverein Oppershofen e.V., 0176 31463825, <a href="mailto:Alexanderf410[at]aol.com">Alexanderf410[at]aol.com</a></p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wetteraukreis, Hessen

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup>** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigenthümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

